

Presseinformation vom 23. Februar 2012

## Gestaltung nachhaltiger Arbeitssysteme als Baustein der Fachkräftesicherung

*Zu diesem Thema wird aktuell der 58. GfA-Jahreskongress von der Universität Kassel und dem VW-Werk Kassel ausgerichtet. Das Bergische Städtedreieck ist dort mit einer Reihe von Fachbeiträgen durch das Institut ASER aus Wuppertal vertreten.*

In einer immer dynamischer und vernetzter agierenden Arbeitswelt wird es zukünftig umso wichtiger, den Menschen und die Gesamtheit seiner physischen und psychischen Eigenschaften wirksam in der Produkt- und Produktionsgestaltung zu berücksichtigen. Dies dient der Gestaltung nachhaltiger Arbeitssysteme, ist somit ein wichtiger Baustein der Fachkräftesicherung in Deutschland sowie traditionelle Forschungsthematik des arbeitswissenschaftlichen Instituts ASER.

Heute wird Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt zum Thema Büroarbeit bei heißen Sommertagen aktuelle Studienergebnisse präsentieren und Mag. Dipl.-Ing. Inna Levchuk über die bedarfsgerechte Auslegung und Ausstattung von Arbeitsstätten berichten. Am Nachmittag wird Dipl.-Psych. Andreas Saßmannshausen die geleisteten Ergebnisse der MobbingLine Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 2002 bis 2012 vorstellen.

Morgen wird Dr.-Ing. André Klußmann über Studienergebnisse zu Handkräften und Handmaßen in einer Bevölkerungsstichprobe berichten, Dipl.-Ing. Christoph Mühlemeyer die anthropometrische Gestaltung von Prüfmitteln für Maschinen vorstellen und Prof. Dr. Ralf Pieper eine neue Methodik zur Festlegung sicherheitstechnischer Prüfungen von Maschinen und Anlagen erläutern. Mehr Infos:

[www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

ca. 192 Worte, ca. 1389 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Schäfer

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

